

## Fechten: Drei Mal Silber für TSV Speyer bei „Elwetrutsche“-Turnier

Von Markus Vogt Die B-Jugendlichen und Schüler der Fechtabteilung des TSV Speyer haben sich beim „Elwetrutsche“-Turnier wieder in bestechender Form präsentiert und mit insgesamt fünf Startern unter den besten zehn ein beachtliches Mannschaftsresultat erzielt. Gleich dreimal konnten Speyerer Teilnehmer bei dem internationalen Einladungsturnier das Siegerpodest erklimmen und in ihrer Altersgruppe einen hervorragenden zweiten Platz erfechten. In der Runde der Schülerinnen der Jahrgänge 95 und 96 gelang dieses Kunststück Franziska Engelhard. Bei ansonsten souveräner Vorstellung zog die Schülerin von Vater Ralph Engelhard nur gegen die spätere Siegerin Esther Ciaplic aus Friesenheim knapp mit 3:4 den Kürzeren. Eine überzeugende und kämpferisch starke Leistung bot auch Dominik Hartmann. Der von Nicole Engelhard trainierte Schüler, der es ansonsten eher ruhig angehen lässt, attackierte seine Gegner der Altersklasse 1997/98 dieses Mal von Beginn an kompromisslos und musste am Ende nur Timon Eckl aus Friesenheim den Vortritt lassen. Den dritten Silberrang ergatterte schließlich Barbara Steber bei den Schülerinnen des Jahrgangs 1994. Auch sie zeigte sich vor allem kämpferisch verbessert und hat diese Platzierung nicht zuletzt dem härteren Training bei Marga Engelhard zu verdanken. Im B-Jugendwettbewerb präsentierte sich auch Jan Kappes in guter Form. Im stark besetzten Feld der über 20 Teilnehmer konnte er sich über Vor- und Zwischenrunde sowie Direktausscheidung mit Hoffnungslauf bis ins Viertelfinale vorkämpfen. Dort traf Kappes ausgerechnet auf den Turnierfavoriten Max Grimm, gegen den er knapp mit 7:10 unterlag. Im Endklassement belegte Kappes damit einen achtbaren siebten Rang. Etwas indisponiert und unter seinen Möglichkeiten verkaufte sich dieses Mal Daniel Eger. Bei den Schülern des Jahrgangs 96 überstand er nur mit Mühe die Vorrunde und schied in der Zwischenrunde aus, was am Ende aber immerhin noch zu Platz zehn reichte. Einen weniger guten Tag hatte auch Claudia Becker, die bei den 1994er-Schülerinnen nicht über die Vorrunde hinauskam. Dennoch sieht Trainerin Nicole Engelhard in Claudia ein großes Talent, dessen ungestüme Art nur noch ein wenig gezähmt werden muss.